

Berit Charlotte

Ist denn noch Winter?

Mystery-KAL ab 30. Januar 2017 – Handstulpen im Mustermix für 4fädige Sockenwolle.

Teil III (27. März 2017)

Abkürzungen:

M = Masche(n)

Rd. = Runde(n)

xxx = Erklärung zwischen zwei Sternchen fortlaufend wiederholen, bis ein bestimmtes Maß erreicht ist oder alle Maschen der Runde gestrickt worden sind.

Teil III – Hand mit Daumen

Der gesamte Teil III wird in einer Farbe gestrickt. Ich habe für diesen Teil für beide Stulpen rd. 20 g gebraucht.

Nach dem letzten Zwischenmuster (Teil II) sind die Stulpen nun so lang, dass sie das Handgelenk bedecken.

Teil III besteht aus der Erklärung für die Form der Hand einschließlich Daumen und einem Zählmuster für das Zopfmuster, das auf dem Handrücken gestrickt wird. Die Anleitung für die Daumen ist bei beiden Stulpen gleich und daher nur einmal (am Ende) aufgeführt.

Farbwechsel (nach dem letzten Zwischenmuster)

Ich habe jetzt 52 M auf den Nadeln, 13 M je Nadel (bei 2 Rundnadeln je Nadel 26 M). Die Naht (Rundenanfang) soll auf den Innenseiten der Arme bzw. des Handgelenks liegen. Daher werden die Maschen für die linke und die rechte Stulpe unterschiedlich eingeteilt, das heißt, wir stricken die Stulpen gegengleich. Wir teilen jetzt die Maschen wie folgt auf:

Rechter Stulpen:

Erste Runde zum Aufteilen der M auf die Nadeln (nur rechte M stricken):

Nadel 1: 13 M

Nadel 2: 13+11 M (24 M für den Handrücken – Zopfmuster)

Nadel 3: 4 M (hier wird in den nächsten Runden für den Daumenkeil zugenommen)

Nadel 4: 11 M

Oder bei 2 Rundnadeln:

Nadel 1: 13 M

Nadel 2: 13+11+4 M =28 M (24 M für den Handrücken – Zopfmuster und 4 M für den Daumenkeil)

Nadel 1: 11 M (Rundenanfang zwischen 11 M und 13 M, ev. einen Maschenmarkierer setzen)

Wenn du mehr oder weniger M auf deinen Nadeln hast, kannst du die Hälfte der Maschen auf den Nadeln 1 und 4 (bei Rundnadeln Nr. 1) und die andere Hälfte bei den rechten Maschen links und rechts des Zopfmusters anpassen.

Runde 2 beim Nadelspiel (Grundmuster einteilen):

Nadel 1: 13 M glatt rechts (innere Handfläche)

Nadel 2: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M). Auf dieser Nadel wird das Zopfmuster auf dem Handrücken gestrickt.

Nadel 3: 1 M rechts verschränkt, 2 M rechts, 1 M rechts verschränkt (4 M auf dieser Nadel – für den Daumenkeil)

Nadel 4: 11 M glatt rechts (innere Handfläche)

Runde 2 bei 2 Rundnadeln (Grundmuster einteilen):

Nadel 1: 13 M glatt rechts für die innere Handfläche (Rundenbeginn markieren)

Nadel 2: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M für das Zopfmuster), 1 M rechts verschränkt, 2 M rechts, 1 M rechts verschränkt (= 4 M für den Daumenkeil)

Nadel 1: 11 M glatt rechts für die innere Handfläche

Die M auf den Nadeln 1 und 4 (Rundnadel Nadel 1) werden bis auf das Abschlussbündchen glatt rechts gestrickt (nur rechte M).

Für den Zopf das Zählmuster (siehe separates Blatt) stricken (ich habe 5 Runden vor dem ersten Zopfen und 2 Rd. nach dem letzten Zopfen gestrickt = 41 Rd. gesamt – ohne Abschlussbündchen, s. Zählmuster). Das Muster kann entsprechend verlängert werden, indem man weitere Runden oben und/oder unten zufügt ohne zu Zopfen. Zum Verkürzen entsprechend Reihen (ev. auch Verzopfungen) weglassen.

Für den Daumenkeil (Nadel Nr. 3 beim Nadelspiel, die letzten 4 M auf Nadel 2 bei den Rundnadeln) in jeder 3. Reihe wie folgt zunehmen:

Erste Zunahme (Runde 3):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, zwei M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 6 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Zweite Zunahme (Runde 6):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, vier M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 8 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Dritte Zunahme (Runde 9):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, sechs M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 10 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Nach diesem Schema fortfahren, bis insgesamt 20 M zugenommen worden sind (= 24 M) – Rd. 30 des Zopfmusters.

Nach der letzten Zunahme noch eine Runde stricken. In der nächsten Runde die zugenommenen 20 Maschen stilllegen. Für den Daumensteg vier Maschen aufschlingen = 56 Maschen.

Aufteilung der Maschen jetzt:

Runde 32 beim Maschenspiel:

Nadel 1: 13 M glatt rechts (innere Handfläche)

Nadel 2: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M). Auf dieser Nadel wird weiterhin das Zopfmuster auf dem Handrücken gestrickt.

Nadel 3: 1 M rechts verschränkt, 1 M rechts, 20 M für den Daumen stilllegen, dafür 4 M aufschlingen, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt (8 M auf dieser Nadel – für die Hand hinter dem Daumen)

Nadel 4: 11 M glatt rechts (innere Handfläche)

Runde 32 bei 2 Rundnadeln:

Nadel 1: 13 M glatt rechts für die innere Handfläche (Rundenbeginn markieren)

Nadel 2: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M = für das Zopfmuster), 1 M rechts verschränkt, 1 M rechts, 20 M für den Daumen stilllegen, dafür 4 M aufschlingen, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt (8 M auf dieser Nadel – für die Hand hinter dem Daumen)

Nadel 1: 11 M glatt rechts für die innere Handfläche

9 Runden stricken (glatt rechts über dem Loch für den Daumen und die Handfläche – für den Handrücken weiter nach dem Zählmuster arbeiten) = 41 Rd.

Dann weitere 8 Runden für ein Abschlussbündchen wie folgt stricken (die Abnahmen nur in der ersten Runde arbeiten – danach die M stricken wie sie erscheinen):

13 M vor dem Zählmuster für den Zopf: 1 M rechts, *2 M links, 2 M rechts* insgesamt 3 Mal
24 M Zählmuster für den Zopf wie aufgezeichnet
19 M nach dem Zählmuster für den Zopf: *2 M rechts, 2 M links* insgesamt 3 Mal, 1 M rechts, 2 M rechts zusammenstricken, 2 M links, 2 M rechts zusammenstricken.

Maschenzahl nach der Abnahmerunde: 54 M.

Alle Maschen abketten.

Linker Stulpen:

Erste Runde zum Aufteilen der M auf die Nadeln (nur rechte M stricken):

Nadel 1: 11 M

Nadel 2: 4 M (hier wird in den nächsten Runden für den Daumenkeil zugenommen)

Nadel 3: 13+11 M (24 M für den Handrücken – Zopfmuster)

Nadel 4: 13 M

Oder bei 2 Rundnadeln:

Nadel 1: 11 M

Nadel 2: 4+11+13 M =28 M (4 M für den Daumenkeil und 24 M für den Handrücken – Zopfmuster)

Nadel 1: 13 M (Rundenanfang zwischen 11 M und 13 M, ev. einen Maschenmarkierer setzen)

Wenn du mehr oder weniger M auf deinen Nadeln hast, kannst du die Hälfte der Maschen auf den Nadeln 1 und 4 (bei Rundnadeln Nr. 1) und die andere Hälfte bei den rechten Maschen links und rechts des Zopfmusters anpassen.

Runde 2 beim Nadelspiel (Grundmuster einteilen):

Nadel 1: 11 M glatt rechts (innere Handfläche)

Nadel 2: 1 M rechts verschränkt, 2 M rechts, 1 M rechts verschränkt (4 M auf dieser Nadel – für den Daumenkeil)

Nadel 3: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M). Auf dieser Nadel wird das Zopfmuster auf dem Handrücken gestrickt.

Nadel 4: 13 M glatt rechts (innere Handfläche)

Runde 2 bei 2 Rundnadeln (Grundmuster einteilen):

Nadel 1: 11 M glatt rechts für die innere Handfläche (Rundenbeginn markieren)

Nadel 2: 1 M rechts verschränkt, 2 M rechts, 1 M rechts verschränkt (= 4 M für den Daumenzwickel), 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M für das Zopfmuster),

Nadel 1: 13 M glatt rechts für die innere Handfläche

Die M auf den Nadeln 1 und 4 (Rundnadel Nadel 1) werden bis auf das Abschlussbündchen glatt rechts gestrickt (nur rechte M).

Für den Zopf das Zählmuster (siehe separates Blatt) stricken (ich habe 5 Runden vor dem ersten Zopfen und 2 Rd. nach dem letzten Zopfen gestrickt = 41 Rd. gesamt – ohne Abschlussbündchen, s. Zählmuster). Das Muster kann entsprechend verlängert werden, indem man weitere Runden oben und/oder unten zufügt ohne zu Zopfen. Zum Verkürzen entsprechend Reihen (ev. auch Verzopfungen) weglassen.

Für den Daumenkeil (Nadel Nr. 2 beim Nadelspiel, die ersten 4 M auf Nadel 2 bei den Rundnadeln) in jeder 3. Reihe wie folgt zunehmen:

Erste Zunahme (Runde 3):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, zwei M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 6 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Zweite Zunahme (Runde 6):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, vier M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 8 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Dritte Zunahme (Runde 9):

Eine M rechts verschränkt, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, sechs M rechts, eine M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine M rechts verschränkt (= 10 M)
Die zugenommenen M in den Folgerunden rechts stricken.

Nach diesem Schema fortfahren, bis insgesamt 20 M zugenommen worden sind (= 24 M) – Rd. 30 des Zopfmusters.

Nach der letzten Zunahme noch eine Runde stricken. In der nächsten Runde die zugenommenen 20 Maschen stilllegen. Für den Daumensteg vier Maschen aufschlingen = 56 Maschen.

Aufteilung der Maschen jetzt:

Runde 32 beim Maschenspiel:

Nadel 1: 11 M glatt rechts (innere Handfläche)

Nadel 2: 1 M rechts verschränkt, 1 M rechts, 20 M für den Daumen stilllegen, dafür 4 M aufschlingen, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt (8 M auf dieser Nadel – für die Hand hinter dem Daumen)

Nadel 3: 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M). Auf dieser Nadel wird weiterhin das Zopfmuster auf dem Handrücken gestrickt.

Nadel 4: 13 M glatt rechts (innere Handfläche)

Runde 32 bei 2 Rundnadeln:

Nadel 1: 11 M glatt rechts für die innere Handfläche (Rundenbeginn markieren)

Nadel 2: 1 M rechts verschränkt, 1 M rechts, 20 M für den Daumen stilllegen, dafür 4 M aufschlingen, 1 M rechts, 1 M rechts verschränkt (8 M auf dieser Nadel – für die Hand hinter dem Daumen), 3 M rechts, 1 M rechts verschränkt, 2 M links, 12 M rechts, 2 M links, 1 M rechts verschränkt, 3 M rechts (= 24 M = für das Zopfmuster),

Nadel 1: 13 M glatt rechts für die innere Handfläche

9 Runden stricken (glatt rechts über dem Loch für den Daumen und die Handfläche – für den Handrücken weiter nach dem Zählmuster arbeiten) = 41 Rd.

Dann weitere 8 Runden für ein Abschlussbündchen wie folgt stricken (die Abnahmen nur in der ersten Runde arbeiten – danach die M stricken wie sie erscheinen):

19 M vor dem Zählmuster für den Zopf: 2 M rechts zusammenstricken, 2 M links, 2 M rechts zusammenstricken, 1 M rechts *2 M links, 2 M rechts* insgesamt 3 Mal

24 M Zählmuster für den Zopf wie aufgezeichnet

13 M vor dem Zählmuster für den Zopf: *2 M rechts, 2 M links* insgesamt 3 Mal, 1 M rechts

Maschenzahl nach der Abnahmerunde: 54 M.

Alle Maschen abketten.

Daumen (bei beiden Stulpen gleich)

Die 20 stillgelegten Maschen für den Daumen aufnehmen, dazu 4 M aus dem Daumensteg und zusätzlich je 2 M aus den beiden Seiten = 28 M. Glatt rechts in der Runde stricken. 1 Runde über alle Maschen. In den nächsten beiden Runden die zwei M nach den Seitenmaschen rechts zusammenstricken, vor den Seitenmaschen rechts verschränkt zusammenstricken = 24 M. 6 Reihen Bündchenmuster (2 M rechts, 2 M links), dann abketten.

Zopf in Anlehnung an „Das große Buch der Zopfmuster“.